

## IHR WEG INS AUSLAND

### PRAKTISCHER LEITFADEN ZUM AUSLANDSSEMESTER MIT ERASMUS+<sup>1</sup>

Sie wollen mit dem Erasmus+ Programm eine Zeit im Ausland verbringen? Nachfolgend finden Sie einen Wegweiser, der Sie Schritt für Schritt zum Ziel führt.

**Bitte beachten Sie**, dass sich der Bewerbungsprozess über mehrere Monate hinzieht, und denken Sie daran, rechtzeitig mit den Plänen zu beginnen (ca. **12 Monate vor dem gewünschten Semesterantritt im Ausland**).

#### (1) Erste Informationen einholen

Verschaffen Sie sich einen Überblick, indem Sie erste allgemeine Informationen beim [Erasmus-Büro](#) am Fachbereich Privatrecht und beim [Büro für internationale Beziehungen](#) einholen. Hier finden Sie bereits viel Wissenswertes: Ansprechpartner, eine Auflistung der Partneruniversitäten, die Anforderungen an Interessenten, Erfahrungsberichte und vieles mehr.

#### (2) Persönliches Beratungsgespräch

Der zweite Schritt führt Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch zur zuständigen<sup>2</sup> Erasmus-Administratorin, [Frau Loibichler](#). Vereinbaren Sie unter Berücksichtigung der online angegebenen Verfügbarkeiten einen Termin aus.

Ziel des Gespräches ist es, erste konkrete Fragen zu beantworten und den Bewerbungsprozess ggf in Bewegung zu setzen. Es ist hilfreich, wenn Sie sich vor diesem Gespräch bereits Gedanken machen und erste Recherchen durchführen **(1)**.

Während dieses Gespräches erhalten Sie auch die Möglichkeit, die Kontaktdaten ehemaliger *outgoing* Erasmus-Studenten zu erfragen, um von deren Erfahrungen und Hinweisen zu profitieren.

#### (3) Auswahl der Universität anhand der Sprachkenntnisse und des Kursangebotes

Falls Sie dies nicht bereits in Schritt **(1)** erledigt haben: Werfen Sie einen genauen Blick auf die Liste der verfügbaren [Partneruniversitäten](#). Welche Universitäten kommen für Sie in Frage? Erstellen Sie eine Rangliste Ihrer Wunschorte. Sie müssen damit rechnen, dass der verfügbare Platz/die verfügbaren Plätze bereits vergeben wurden, denken Sie deshalb auch über Alternativen nach.

Wichtig bei der Auswahl der Wunschuniversität sind vor allem Ihre Sprachkenntnisse. Viele Universitäten bieten Vorlesungen in verschiedenen Sprachen an. Informieren Sie sich rechtzeitig, welche Universität Ihren Sprachkenntnissen entsprechen könnte.

---

<sup>1</sup> Obwohl wir uns darum bemühen, Sie bestmöglich auf dem aktuellen Stand der Dinge zu halten, übernehmen wir keine Garantie für die Aktualität und Vollständigkeit dieses Leitfadens. Dieser Leitfaden wurde unterstützend zu Ihrer besseren Orientierung verfasst, nicht als verbindliche Anleitung.

<sup>2</sup> Bitte beachten Sie, dass dies ein Leitfaden für den **Fachbereich Privatrecht** ist. Bitte entnehmen Sie [dieser Liste](#), wer jeweils für die Universitäten verantwortlich ist, für die Sie sich interessieren.

Verschaffen Sie sich bei der Gelegenheit auch gleich einen Überblick über das Kursangebot der Universität. Werden Kurse angeboten, die für Sie interessant/relevant sein könnten?

#### **(4) Abgabe des Formulars „Akademische Studienplatzbewerbung“**

Wenn Sie sich für eine Universität entschieden haben und der Platz noch zu vergeben ist, füllen sie [dieses Formular](#) aus und geben es im [Erasmus-Büro bei Frau Loibichler](#) am Fachbereich Privatrecht ab. Die Abgabe des Formulars für das Wintersemester ist ab Mitte Dezember des vorhergehenden Jahres möglich.

#### **(5) Abklärung der gewünschten Kurse**

Klären Sie nun anhand des Vorlesungsverzeichnisses der Partneruniversität ab, welche Kurse/Veranstaltungen Sie im Ausland besuchen können und wollen, und halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit [Frau Ullrich](#), der Curricularbeauftragten.

Bitte beachten Sie auch, dass die Auswahl der Kurse anhand des zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung bekannten Angebots vorgenommen wird – die Kurse, die Sie in Zukunft belegen werden, werden erfahrungsgemäß erst kurz vor Ihrem Auslandsaufenthalt online gestellt.

#### **(6) Erasmus+ Auslandsstipendium**

Für den Antrag des Erasmus+ Auslandsstipendiums finden Sie [hier](#) die folgenden Formulare:

- „Erasmus+ Bewerbung 20xx/20xx von Salzburg ins Ausland: Teil 1 – Bewerbungsformular“
- „Erasmus+ Bewerbung 20xx/20xx von Salzburg ins Ausland: Teil 2 – Learning Agreement“

Füllen Sie beide Formulare (inkl. Angabe der Kurse, wie mit Frau Ullrich abgesprochen) aus und geben sie im [Erasmus-Büro bei Frau Loibichler](#) ab.

#### **(7) Nominierung**

Nun erfolgt die Nominierung (Bekanntgabe des Studenten an der Partneruniversität). Dieser Prozess geht vom Erasmus-Büro aus, Sie erhalten jedoch eine Bestätigung zur Information (cc Kopie).

Die Nominierung für das Wintersemester erfolgt ab Februar/März, für das Sommersemester im August/September.

#### **(8) Kontaktaufnahme der Partneruniversität**

Anschließend werden Sie von Ihrer Partneruniversität direkt kontaktiert. Sie erhalten weitere Informationen bezüglich der *application*, Online Registrierung, Wohnmöglichkeiten, Sprachkursen etc. Bitte erledigen Sie zeitnah die Vorgaben/Anforderungen der Partneruniversität.

#### **(9) Abgabe des Stipendienformulars im Büro für Internationale Angelegenheiten (Kontaktaufnahme seitens Büro für Internationale Beziehungen bzw. OeAD; Sprachtest)**

Sobald die Nominierung erfolgreich verlaufen ist, wird sie von uns auf Ihrem Stipendien-Formular (siehe (6): Teil 1 - Bewerbungsformular) bestätigt. Sie können das Formular dann im [Erasmus-Büro](#) wieder abholen, um es zeitnah beim [Büro für internationale Beziehungen](#) abzugeben.

Anschließend werden die Daten aller Erasmus-Anträge sämtlicher Fakultäten in eine Datenbank eingegeben und es erfolgt die Kontaktierung der Studenten, um den Registrierungsprozess in Gang zu setzen und abzuschließen (STUDENTSONline).

**Bitte achten Sie sorgfältig und selbständig** darauf, die an Sie von verschiedenen Seiten (Oead, Büro Internationale Beziehungen, ...) gestellten Erfordernisse pünktlich und gemäß den Anforderungen zu erfüllen, da sonst ohne vorherige Benachrichtigung der **Verlust des Stipendiums drohen kann**.

Vor Ihrem Auslandsaufenthalt werden Sie automatisch aufgefordert, im Rahmen des [Online Linguistic Support \(OLS\)](#) einen Sprachtest zu absolvieren, der nach Ihrer Rückkehr erneut abzulegen ist. Diese beiden Tests dienen der Überprüfung Ihrer aktuellen Sprachkenntnisse im Vergleich zu Ihren Fortschritten nach dem Studienaufenthalt. **Bitte beachten Sie**, dass E-Mails bzgl. des OLS oft im SPAM-Ordner landen. Kontrollieren Sie deshalb auch dieses Postfach vor bzw. nach Ihrem Aufenthalt regelmäßig.

#### **(10) Vorbereitungsphase**

In der Vorbereitungsphase sollten Sie Ihre Sprachkenntnisse und/oder Kenntnisse des Rechtssystems des jeweiligen Landes mithilfe [einschlägiger Literatur](#) oder auch anhand von Sprachkursen, zB am [Sprachzentrum der Universität Salzburg](#), auffrischen oder vertiefen.

#### **(11) Änderungen im Stundenplan**

Wenn Sie Ihren Auslandsaufenthalt antreten, kann es mitunter zu Änderungen im Stundenplan kommen. Sobald Sie Abweichungen vom Inhalt Ihres Learning Agreements feststellen, treten Sie mit [Frau Ullrich](#) in Kontakt und stimmen Sie jegliche Abweichungen mit ihr ab, um die Anerkennung der Leistungen sicherzustellen.

#### **(12) Verlängerung des Aufenthalts**

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Erasmus-Aufenthalt auch nach Antritt zu verlängern. Dies ist jedoch nur innerhalb eines akademischen Jahres möglich, d.h. Sie können, wenn Sie im Wintersemester angetreten sind, um das Sommersemester erweitern, nicht hingegen umgekehrt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Vertrag, den Sie mit dem OeAD abgeschlossen haben.

#### **(13) Rückkehr**

Bei/vor Ihrer Rückkehr sollten Sie sicherstellen, dass Sie alle Anforderungen des OeAD erfüllt haben. Vom Erasmus-Büro am Fachbereich Privatrecht wird von Ihnen ein Erfahrungsbericht erwartet. In der Gestaltung sind Sie weitgehend frei, wir stellen Ihnen aber zur Orientierung einen [Leitfaden](#) zur Verfügung.

*(!) BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE CHECKLISTE AUF DER [HOMEPAGE DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN](#)*

Wir hoffen, Sie erleben einen unvergesslich schönen und wertvollen Studienaufenthalt im Ausland, und wünschen Ihnen:

**BON VOYAGE!**